

# Allgemeine Bedingungen

für den Verkauf und die Lieferung von **energyLIVE**, einem Produkt der **Energie Steiermark Kunden GmbH**, 8010 Graz, Leonhardgürtel 10.

Stand 04.12.2025

## Gendering

**Der „Auftragnehmer“ hält ausdrücklich fest, dass der in diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen verwendete Begriff „Kunde“ für alle Geschlechter steht. Eine Unterscheidung wurde aus Gründen der Lesbarkeit nicht getroffen.**

## Präambel

energyLIVE ist ein Hardwareprodukt, mit dem die Kunden ihre Energiedaten in Echtzeit im 10-Sekunden-Intervall über die Kundenschnittstelle aus dem Smart Meter auslesen. Diese werden dann in der smartENERGY Service App visualisiert. Auf diese Weise können die Kunden die Energiedaten in Echtzeit beobachten und ihr Energiesparpotential sichtbar machen.

## Begriffsdefinitionen

### Auftragnehmer

ist das oben angeführte kontrahierende Unternehmen, sohin die Energie Steiermark Kunden GmbH.

### Kunde

ist jede natürliche Person, die (i) Verbraucher im Sinne des KSchG ist UND (ii) die mit dem Auftragnehmer einen Vertrag abgeschlossen hat.

### Vertragsgegenständliche Leistung

ist der Verkauf und die Lieferung von energyLIVE durch den Auftragnehmer an den Kunden oder an den vom Kunden bekanntgegebenen Ort.

## 1. Voraussetzungen zur Produktnutzung

Der Kunde benötigt einen funktionsfähigen Smart Meter (IMS oder IME), welcher bereits einmal vom Netzbetreiber erreicht worden ist und der dem Kunden zugänglich sein muss. Sollte keine Zugänglichkeit zum Smart Meter gewährleistet sein oder ist dieser verplombt, obliegt es dem Kunden, Kontakt mit dem zuständigen Netzbetreiber aufzunehmen und die Zugänglichkeit bzw. Öffnung des Zählerkastens auf eigene Kosten zu veranlassen. Darüber hinaus muss die Kundenschnittstelle durch den Netzbetreiber freigeschaltet sein und muss der Netzbetreiber den bzw. die Freigabeschlüssel (32-stelliger Hexadezimalcode) dem Kunden übermittelt haben.

Die Funktionen von energyLIVE können ausschließlich in Verbindung mit der kostenlosen smartENERGY Service App verwendet werden, welche im App Store kostenlos zum Download erhältlich ist. Die smartENERGY Service App visualisiert die von energyLIVE aus dem Smart Meter ausgelesenen Verbrauchsdaten des Kunden.

## 2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt mit dem Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch den Auftragnehmer zustande.

Der Kunde gibt hierzu nach einem vom Auftragnehmer durchgeführten Verfügbarkeitscheck durch elektronische Eingabe der Postleitzahl über die Online-Vertriebsstrecke der smartENERGY eine Bestellung ab und wird danach der Bezahlvorgang gestartet. Der Auftragnehmer übermittelt dem Kunden daraufhin bei gegebener Verfügbarkeit elektronisch ein Bestellbestätigungs-E-Mail mit dem Hinweis, dass der Kunde die Bestellung nochmals bestätigen muss. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Kunde die Bestellung über das Anklicken der im Bestellbestätigungs-E-Mail enthaltenen Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ binnen längstens 3 Kalendertagen ab Erhalt des Bestellbestätigungs-E-Mails bestätigt. Durch Anklicken der im Bestellbestätigungs-E-Mail enthaltenen Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ erfolgt die

Einziehung des zuvor lediglich reservierten Rechnungsbetrages und übermittelt der Auftragnehmer dem Kunden per E-Mail eine Kaufbestätigung mit dem Umfang des Kaufs, allen Produktdetails, der Rechnung und der Transaktions-ID des Zahlungsvorganges.

Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss erforderlichen Informationen erfolgt ausschließlich elektronisch.

## 3. Rücktritt vom Vertrag

Der Kunde, der Verbraucher im Sinne des KSchG ist, hat das Recht binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Damit der Kunde sein Rücktrittsrecht ausüben kann, muss der Kunde den Auftragnehmer (Energie Steiermark Kunden GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz, E-Mail: [service@smartenergy.at](mailto:service@smartenergy.at)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dazu das Muster-Widerrufsformular unter [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com) verwenden, das jedoch nicht vorgesehen ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs: Wenn der Kunde einen Vertrag widerruft, hat der Auftragnehmer dem Kunden alle Zahlungen, die der Auftragnehmer vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom Auftragnehmer angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Kunden von diesem Vertrag beim Auftragnehmer eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dieselbe Zahlungsart, die der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion

eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Kunde nach Aufforderung des Auftragnehmers ausdrücklich erklärt, dass die Dienstleistungen oder Leistungserbringung während der Widerrufs-/Rücktrittsfrist beginnen sollen, so hat der Kunde den Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerrufs-/Rücktrittszeitpunkt bereits erbrachten Dienstleistungen oder sonstige Leistungserbringung, im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen oder Leistungserbringung, entspricht.

#### 4. Zahlung

Sämtliche zu bezahlenden Entgelte verstehen sich brutto inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer zuzüglich der Versandkosten.

Die Art und Weise der einmaligen Bezahlung (z.B. Kreditkarte, PayPal) ist zwischen Kunde und Auftragnehmer vertraglich separat zu vereinbaren.

Eine Beauftragung zur Durchführung von Zahlungen externer Zahlungsdienstleister erfolgt ausschließlich eigenverantwortlich durch den Kunden und ist außerhalb des Einflussbereichs und der Verantwortung des Auftragnehmers. Für eine ausreichende Deckung sämtlicher Zahlungsmittel hat der Kunde zu sorgen und einzustehen. Im Zuge des Zahlungsvorganges wird seitens des Auftragnehmers der Rechnungsbetrag vorab verbindlich blockiert und dieser nach Abschluss des Zahlungsvorganges belastet.

Soweit nichts Gegenteiliges vereinbart ist, sind Forderungen des Auftragnehmers gegenüber dem Kunden sofort nach Rechnungslegung ohne Abzug zur Bezahlung fällig.

#### 5. Aufrechnung

Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden ist nur insoweit zulässig, als Gegenansprüche gerichtlich rechtskräftig festgestellt oder vom Vertragspartner anerkannt worden sind.

Dem Kunden steht eine Aufrechnung mit Gegenforderungen auch zu, soweit Gegenansprüche im rechtlichen Zusammenhang mit der Zahlungsverbindlichkeit des Kunden stehen, sowie bei Zahlungsunfähigkeit des Auftragnehmers.

#### 6. smartENERGY Service App

Der Kunde kann die smartENERGY Service App kostenlos aus dem App Store herunterladen.

In der smartENERGY Service App werden die Verbrauchsdaten des Kunden aus dem Smart Meter ausgelesen und dem Kunden angezeigt.

Die Darstellung der Verbrauchsdaten des Kunden in der smartENERGY Service App wird dem Kunden vom Auftragnehmer bis auf Widerruf ohne gesondertes Entgelt zur Verfügung gestellt. Im Falle einer Einstellung der smartENERGY Service App, wird die Visualisierung der Daten für zumindest ein Jahr ab Kauf von energyLIVE gewährleistet.

#### 7. Lieferung

Die Lieferfrist beginnt mit vollständigem Zahlungseingang beim Auftragnehmer.

Der Kunde erhält energyLIVE in sein Eigentum zugestellt. Als Zubehör wird bei nicht vorhandenem WLAN-Empfang am Zähler des Kunden sowie auch in vereinzelten Regionen – zufolge der Dateneingabe des Kunden auf der Vertriebsstrecke – aufgrund der vom Netzbetreiber verbauten Smart Meter Type ein Gateway mitgeliefert. Zusätzlich wird in bestimmten Regionen ein Infrarotkopf inklusive AA+ Batterien mitgeliefert. Dieses Zubehör ist aufgrund der vom Netzbetreiber verbauten Smart Meter Type erforderlich und wird jeweils kostenpflichtig mitgeliefert.

Die Installationsanleitung erfolgt über die smartENERGY Service App. Zusätzlich steht diese auch auf der Website der smartENERGY: [www.smartenergy.at/energylive](http://www.smartenergy.at/energylive) unter dem Bereich der FAQ zur Verfügung.

Zusätzlich erhält der Kunde nach Zahlungseingang und Aufbau der Anlage im EDV-System des Auftragnehmers ein Willkommensschreiben per E-Mail, welches sämtliche zur Nutzung von energyLIVE erforderlichen Informationen (Partnernummer, Request-ID) und Schritte (Anforderung des Freigabecodes, Erstanmeldung in der smartENERGY Service App, Installation von energyLIVE) enthält.

#### 8. Zuständigkeit des Netzbetreibers

Für die Nutzung des Produkts von energyLIVE ist die Freischaltung der Smart Meter Kundenschnittstelle und Einholung sowie Übermittlung des bzw. der Freigabecodes (32 stellige/r Hexadezimalcode/s) nach Punkt 1. erforderlich. Sofern der Kunde dies wünscht, wird der Auftragnehmer ihn bei der Freischaltung durch den Netzbetreiber unterstützen. Während des Bestellvorganges erteilt der Kunde in diesem Fall dem Auftragnehmer die Vollmacht und Zustimmung, den Prozess zur Freischaltung der Smart Meter Kundenschnittstelle beim zuständigen Netzbetreiber ehestmöglich nach Vertragsabschluss in Gang zu setzen, damit die Freischaltung durch den Netzbetreiber vorgenommen und der bzw. die Freigabecode/s vom Netzbetreiber an den Kunden übermittelt werden kann/können. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Funktionsbeeinträchtigungen hinsichtlich der Datenübertragung von energyLIVE aufgrund fehlender Freischaltungen des Netzbetreibers in der Sphäre des Kunden liegen und keinen Grund für einen Vertragsrücktritt bzw. eine Auflösung des Vertrages aufgrund fehlender Freischaltungen des Netzbetreibers nach Ablauf der in Punkt 3. genannten Frist darstellen.

#### 9. Ausnahmen von der Leistungspflicht

Die Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers besteht nicht, wenn dieser an der Leistungserbringung durch höhere Gewalt (Vis maior, Pandemien, behördliche Anordnungen udgl.) oder durch sonstige für ihn unvorhersehbare und unabwendbare Umstände außerhalb seiner unmittelbaren Sphäre gehindert ist.

In diesen Fällen ruht die Verpflichtung des Auftragnehmers zur Leistungserbringung ersatzlos, bis die Hindernisse oder Störungen und deren Folgen restlos beseitigt sind. Eine Schadenersatzpflicht des Auftragnehmers besteht diesfalls nicht.

#### 10. Verbot der Weitergabe

Eine Weitergabe von energyLIVE sowie der Registrierungs- und Zugangsdaten ist ausdrücklich untersagt und nicht zugelassen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle der Weitergabe von energyLIVE und der Zugangsdaten zur smartENERGY Service App ohne vorangegangene Löschung aller Daten in der App durch den Teilnehmer die Verbrauchsdaten des Vorbesitzers zugänglich sind. Es übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für aus der vereinbarungswidrigen Weitergabe von energyLIVE resultierende Schäden.

#### 11. Entsorgung

Falls der Kunde das Produkt nicht weiter benötigt, nimmt der Auftragnehmer dieses auf eigene Kosten retour und sorgt für eine umweltgerechte und datenschutzkonforme Entsorgung. Sollte der Kunde das Produkt selbst entsorgen, so hat dieser selbst für eine umweltgerechte und datenschutzkonforme Entsorgung, etwa über eine Sammelstelle der Gemeinde oder ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen, zu sorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht zulässig. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die WLAN-SS-ID sowie WLAN-Passwort auf energyLIVE gespeichert sind und übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für – aus einer nicht umweltgerechten und datenschutzkonformen Entsorgung des Geräts – entstehende Schäden.

#### 12. Haftung & Gewährleistung

##### Schadenersatz

Haftungsansprüche unter den Vertragspartnern richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Auftragnehmer haftet gegenüber dem Kunden nur für durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Personenschäden, Verletzung von Hauptleistungspflichten und Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

#### **Gewährleistung**

Allfällige Gewährleistungsansprüche des Kunden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

#### **Garantie**

Aussagen und Informationen des Auftragnehmers in Anboten, Korrespondenz, Prospekten, Websites, udgl. stellen niemals Garantieerklärungen dar. Wenn ein Lieferant/Hersteller einer Ware eine Garantieleistung anbietet, kann diese nur direkt vom Kunden gegenüber dem Lieferanten/Hersteller geltend gemacht werden. Der Auftragnehmer wird sich bemühen, den Kunden bei der Geltendmachung dieser Garantieansprüche zu unterstützen.

### **13. Änderung der AGB**

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Verkaufs- und Lieferbedingungen zu ändern, sofern dies aufgrund von gesetzlichen Änderungen erforderlich ist und/oder gerichtlich bzw. behördlich veranlasst wurde. Dies ist sachlich gerechtfertigt, da der Auftragnehmer keinen Einfluss auf derartige Änderungen hat. Zudem sind sie geringfügig für den Kunden, da der Gesetzgeber, Gerichte und Behörden die Interessen des Kunden im verbraucherrechtlichen Umfeld wahren.

Abseits der Änderungen nach dem vorangegangenen Absatz sind Änderungen nur möglich, sofern sie keine Hauptleistungspflichten betreffen und die Rechtsposition des Nutzers nicht verschlechtern. Der Auftragnehmer verständigt den Kunden vorab über E-Mail und mindestens 30 Tage vor den Änderungen. Die Änderungen gelten als zugestimmt, wenn der Kunde ihrer Geltung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der E-Mail widersprochen hat. Der Widerspruch kann über alle von dem Auftragnehmer angebotenen Kanäle erfolgen. Der Kunde wird in der Benachrichtigung auf die Widerspruchsmöglichkeit, die Frist und die Folgen des fehlenden Widerspruchs ausdrücklich hingewiesen.

Sofern er Kunde widerspricht, gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen unverändert weiter.

### **14. Sonstige Bestimmungen**

- Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss aller Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).
- Gerichtsstand für Streitigkeiten gegen den Kunden ist gem. § 14 KSchG der Gerichtsstand des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthalts oder des Ortes der Beschäftigung des Kunden.
- Der Kunde hat dem Auftragnehmer Änderungen seines Namens, seiner E-Mailadresse oder anderer für die Abwicklung der vertragsgegenständlichen Leistung erforderlicher Daten unverzüglich mitzuteilen.